

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Hauptausschuss
Kreistag

Datum

21.02.2024
06.03.2024

nicht öffentlich
öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Widerruf der Entsendung eines Vertreters in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit sofortiger Wirkung und Entsendung eines Vertreters in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)

Gesetzliche Grundlage:

§ 5 Abs. 3 Verbandssatzung Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, § 47 Abs. 2 und § 5 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m. § 47 SächsGemO

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Erste Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Alexander Schultz (ehemals Fraktion SPD/Grüne) in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit sofortiger Wirkung.

2. Der Kreistag entsendet mit sofortiger Wirkung

Herrn Daniel Richter (Fraktion SPD/Grüne).

in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS).

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Richter, Eike
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Nach § 5 der Verbandssatzung des ZVMS bildet der Zweckverband einen Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung. In diesen Beirat entsenden die Landkreise jeweils drei Vertreter. Der Beirat hat eine beratende Funktion.

Der Beirat Schülerbeförderung beim ZVMS ist kein Organ des Zweckverbandes. Er entspricht einem „sonstigen Beirat“ i. S. von § 47 SächsGemO.

Für die Entsendung der Vertreter in den Beirat sind die Regelungen der § 47 Abs. 2 und § 5 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m § 47 SächsGemO einschlägig.

Zum Kreistag am 30. März 2022 wurde Herr Alexander Schultz in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) gewählt.

Mit E-Mail vom 1. Februar 2024 widerruft die Fraktion SPD/Grüne die Entsendung des ehemaligen Fraktionsmitgliedes Herrn Alexander Schultz.

Wenn mehr Wahlvorschläge vorliegen ist eine Listenwahl durchzuführen.